



Pressemitteilung

Presse: Michaela Gottfried

Verband der Ersatzkassen e. V.

Askanischer Platz 1

10963 Berlin

Tel.: 0 30 / 2 69 31 – 12 00

Fax: 0 30 / 2 69 31 – 29 15

michaela.gottfried@vdek.com

www.vdek.com

✉@vdek_presse

6. März 2025

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Gesundheitsförderung für Mitarbeitende in der Pflege: vdek bietet

MEHRWERT:PFLEGE ab sofort dauerhaft an

Das Angebot MEHRWERT:PFLEGE der Ersatzkassen hat nach fünf Jahren seinen Projektstatus verlassen und wird ab sofort regelhaft und bundesweit vom Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) angeboten.

MEHRWERT:PFLEGE ist ein Programm für betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und unterstützt Krankenhäuser, (teil-)stationäre Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste kostenfrei dabei, ein systematisches BGM aufzubauen und so die physische und psychische Gesundheit des Personals nachhaltig zu stärken. „Menschen in Pflegeberufen sind hohen körperlichen und seelischen Anforderungen ausgesetzt“, so Ulrike Elsner, Vorstandsvorsitzende des vdek. „Mit MEHRWERT:PFLEGE möchten wir Ersatzkassen dazu beitragen, gesundheitserhaltende Strukturen zu fördern, zum Beispiel durch eine Verbesserung der Arbeitsorganisation. Das Angebot fördert die Arbeitszufriedenheit und macht somit die teilnehmenden Gesundheitseinrichtungen auch als Arbeitgeber attraktiver.“

Individueller Konzeptzuschnitt, umfassende Beratung

Betriebe, die sich für MEHRWERT:PFLEGE entscheiden, werden von Expertinnen und Experten nach den Grundsätzen der systemischen Organisationsberatung begleitet. Gemeinsam mit den Beschäftigten wird ein auf etwa zwei Jahre ausgelegtes, individuell auf die Einrichtung zugeschnittenes Konzept erarbeitet. Es ist darauf ausgerichtet, im Anschluss in Eigenregie weitergeführt zu werden („Hilfe zur Selbsthilfe“).

Zur Veranschaulichung von MEHRWERT:PFLEGE hat der vdek einen Film produziert, in dem Mitarbeitende zu Wort kommen, die das Programm

durchlaufen und in deren Einrichtungen BGM seither fest verankert ist. Sie geben einen praktischen Einblick, wie Gesundheitsförderung funktioniert und welche Verbesserungen es für die Mitarbeitenden und Prozessabläufe in den Gesundheitseinrichtungen mit sich bringt. Der Film ist [auf dem YouTube-Kanal des vdek abrufbar](#).

Weitere Informationen zum Programm und zu den Teilnahmevoraussetzungen finden Sie [auf der Website von MEHRWERT:PFLEGE](#).

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen rund 29 Millionen Menschen in Deutschland versichern:

- Techniker Krankenkasse (TK), X: @TK_Presse
- BARMER, X: @BARMER_Presse
- DAK-Gesundheit, X: @DAKGesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse, X: @KKH_Politik
- hkk – Handelskrankenkasse, X: @hkk_Presse
- HEK – Hanseatische Krankenkasse, X: @HEKonline

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) wurde am 20. Mai 1912 unter dem Namen „Verband kaufmännischer eingeschriebener Hilfskassen (Ersatzkassen)“ in Eisenach gegründet. Bis 2009 firmierte der Verband unter dem Namen „Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V.“ (VdAK).

Beim vdek arbeiten bundesweit über 700 Beschäftigte. Hauptsitz des Verbandes mit mehr als 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Bundeshauptstadt Berlin. In den einzelnen Bundesländern sorgen 15 Landesvertretungen mit über 400 sowie mehr als 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pflegestützpunkten für die regionale Präsenz der Ersatzkassen.